



Internationales Kunstfestival
Stil und Geist
International Arts Festival
Style and Spirit

Ein Bodensee Herbstsalon
A Lake of Constance Autumn Salon

Schloss Hohenfels Bodensee
24.-26. September 2021 (Kernveranstaltungen)
23.-30. September 2021 (Workshops)
Schloß Hohenfels 1, 78355 Hohenfels

Wer hätte nicht schon etwas „über das Geistige in der Kunst“ gehört oder gelesen?

Was aber heißt Geist? Welches Verhältnis besteht zwischen Kunst und Religion? Wie und wo lebt heute Spiritualität in der Kunst? Gibt es eine verborgene Kontinuität spirituell-künstlerischen Schaffens vom Beginn des 20. Jahrhunderts bis heute? – von Wassily Kandinsky und Franz Marc, Hilma af Klint und Jakoba van Heemskerck – bis zu uns? Bis zu denjenigen unter uns, die einer *Meditativen Moderne* angehören?

ERSTER DEUTSCHER HERBSTSALON nannte Herwarth Walden 1913 jene berühmt gewordene Ausstellung durch die er „das Blickfeld der Zeitgenossen erweitern“ wollte. Die Ausstellung zeigte neben Skulpturen, Grafik und Gemälden auch Bucheinbände, Schalen, einen Lampenschirm und ein „Astral Kissen“ sowie die Architekturzeichnung eines Portals – sie hatte mithin schon einen „Hang zum Gesamtkunstwerk“ (Szeemann). Mit der Doppelausstellung unseres Kunstfestivals möchten wir *historisch* an die spirituellen Impulse des Berliner Herbstsalons anknüpfen und zugleich ein Blickfeld für das *zeitgenössische* spirituelle Schaffen eröffnen.



Stanislas Stückgold, Ausschnitt eines Ölgemäldes mit aufgelegtem Goldanhänger.

Die historische Ausstellung zeigt erstmals öffentlich ein Herwarth Walden-Porträt des Malers Walter Besteher, zeigt Werke von Jakoba van Heemskerck und Stanislaus Stückgold – beide Aussteller des ersten Herbstsalons von 1913. Mit der historischen Ausstellung wird zugleich die Kunstsammlung Schloss Hohenfels eröffnet – zusammen zeigen beide zahlreiche Beispiele jener theosophisch-anthroposophischen Meditativen Moderne des 20. Jahrhunderts, die Gesamtkunstwerk-Charakter hatte.

Die zeitgenössische Ausstellung versammelt Architekturzeichnung, Design, Plastik, Grafik, Malerei, sowie Schmuck der teilnehmenden Künstlerinnen und Künstler, die ein spirituelles Anliegen haben und die an einem internationalen Forum unter verwandtgeseinnten Kunstschaffenden interessiert sind.

Der Berliner Herbstsalon war nicht zuletzt eine kuratierte Verkaufsausstellung. Auch der Bodensee Herbstsalon wird Kunstwerke zum Verkauf anbieten und im Rahmen einer *Art Dispersal Aktion* auch verschenken.



Das Festival richtet sich an Kunstschaffende, Kunstliebhaber, Kunsttherapeuten, Kunstsammler, Galeristen, Ästhetiker und Ästhetiker, denen jede Kunstform eine Brücke zu Himmlischem, zum Schönen einer geistig-göttlichen Welt zu sein vermag.

Kunst im Kontext von Wahrheit, Schönheit und Güte umfasst die Schönheit der Dinge und die Schönheit der Seele. Konnte Platon noch ausrufen: „Verleihe mir, Gott, dass meine Seele schön werde“, so fragen wir heute, wie jeder von uns individuell Schönheit versteht und zu verwirklichen sucht, – wie Menschenherz spricht zum Weltenherz. Gestaltend gestalten wir uns selbst und Gestaltetes verändert den Beschauer: **Was wir schauen, werden wir sein.**



Die Frage nach Schönheit konfrontiert uns mit Hässlichkeit, jene nach der Wahrheit mit Fake News und die nach dem Guten mit dem Bösen. Welche Rolle spielen Kunst und Kunstschaffende in den gegenwärtigen Auseinandersetzungen? Die Ausstellungen und begleitende Vorträge werden sich mit dieser Thematik befassen.

Winifred Zielonka, Ikonen-Antlitz (der Künstlerin) zwischen der Dualität Luzifer / Ahriman



Das Programm des Kunstfestivals soll von den Teilnehmenden weitgehend *mitgestaltet* werden, insofern ist dieser Veranstaltungshinweis eine Einladung zur *Mitarbeit*: Gefragt sind Themenvorschläge für Vorträge, Gesprächsrunden und workshops. Vor allem aber sind Kunstschaffende gefragt, die mit einem oder zwei künstlerischen Werken an der zeitgenössischen Ausstellung teilnehmen und vor Ort selbst vorstellen. Die Teilnahme erfolgt über Einladung oder Bewerbung (via Fotos und Infos per Email). Einige Künstlerinnen und Künstler sind schon aktiv beteiligt. Es soll ein Katalog erscheinen. Im März 2021 wollen wir ein ausführliches Programm versenden und eine Kunstfestival-website online stellen.

Programm-Bestellung, Bewerbungen und Anfragen bitte an:

Reinhold J. Fäth,
kunstfestival@posteo.de